

VORANKÜNDIGUNG FACHVERANSTALTUNG

Prävention im Wandel der Arbeitswelt Mensch – Organisation – Technik



Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie in Hessen
RKW-Arbeitskreis „Gesundheit im Betrieb“

Donnerstag, 1. März 2012, 9:30 bis 17 Uhr

Kongresszentrum Darmstadtium, Schlossgraben 1, 64281 Darmstadt

ZUM THEMA

Ausgangspunkt

Die Arbeitswelt zu Anfang des 21. Jahrhunderts ist gekennzeichnet von rasanten ökonomischen, technischen und sozialen Veränderungsprozessen, die auch die Arbeitsbedingungen und die Lebensverhältnisse der Beschäftigten tiefgreifend wandeln.

Dieser Wandel birgt Chancen und Risiken, verändert das Tätigkeitsspektrum sowie das Anforderungsprofil der Beschäftigten und damit auch das mit der Arbeit verbundene Belastungs- und Beanspruchungsgefüge.

Unternehmen, die im Wettbewerb bestehen wollen, sind gut beraten, Gesundheit und Gesundheitskompetenz, Beschäftigungsfähigkeit, Qualifikation und Motivation ihrer Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern. Zudem wird es immer wichtiger, dass Mitarbeiter ihre eigene Gesundheitskompetenz ausbauen können und wollen. Betriebliche Prävention wird somit zu einer Kernaufgabe der Führung.

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

Mit der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) haben Bund, Länder und Unfallversicherungsträger gemeinsam mit Sozialpartnern und Trägern der Sozialversicherung ein neues Konzept zur Umsetzung eines präventiven betrieblichen Arbeitsschutzes entwickelt.

Die Fachtagung bietet ein Forum, die aktuellen Entwicklungen der Arbeitswelt und ihre praktischen Auswirkungen aufzugreifen und zu diskutieren. Den Betrieben will sie Anregungen geben sowie Wege aufzeigen, wie mit kontinuierlicher Prävention die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter, die Wirtschaftlichkeit und auch die Unternehmenskultur verbessert werden können.

Teilnehmergruppen

- Mitarbeiter und Führungskräfte aus Unternehmen
- betriebliche und überbetriebliche Experten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der Arbeitsmedizin aus dem Bereich der Gesetzlichen Unfallversicherung, der Krankenkassen, Weiterbildungsinstitutionen, Kammern, Verbände und Einrichtungen der Sozialpartner
- Betriebs- und Personalräte
- Akteure im Bereich des Betrieblichen Eingliederungsmanagements wie z.B. Disability Manager

DAS PROGRAMM

Die Tagung wird mit einem großen Angebot an informativen Plenumsvorträgen, Fachforen, praxisorientierten Workshops und einem Informationsmarktplatz den verschiedenartigen Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer nachkommen.

9:30 Uhr

- **Grußwort von Staatsminister Stefan Grüttner, Hessisches Sozialministerium (angefragt)**
- **Vortrag zum Thema „Wandel der Arbeit“, Prof. Dr. Ralph Bruder, IAD**
- **Vortrag zum Thema „Führung und Gesundheit“, N.N.**

ab 11:30 Uhr

Dialog-Marktplatz

Auf dem Dialog-Marktplatz wird ein großes Spektrum an Basisinformationen sowie betriebsbezogenen Analyse- und Handlungshilfen vorgestellt. Der Erfahrungsaustausch zwischen Experten, betrieblichen Nutzern und Akteuren steht dabei im Mittelpunkt: Alle sollen von den präsentierten praxisgerechten Informationen und Kontaktadressen profitieren.

ab 13:30 Uhr

Parallele Workshops und Foren

- Betreuung traumatisierter Unfallbeteiligter und Opfer von Gewaltereignissen
- Betriebliche Gesundheitsförderung und die Entwicklung von Gesundheitskompetenz
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Betriebliche Verantwortung und Eigenverantwortung für Gesundheit
- Chronische Krankheiten im Betrieb
- Flexible und zugleich mitarbeiterorientierte Arbeitszeit?!
- Früh übt sich, wer Meister werden will: Prävention in der Ausbildung
- Führung muss nicht krank machen!
- Geschlechtergerechte Prävention
- Gesund arbeiten bis zur Rente an altersgerechten Arbeitsplätzen
- Gesund arbeiten im Büro
- Gute und gesunde Zeitarbeit
- Psychische Arbeitsbelastung in der Gefährdungsbeurteilung
- Umgang mit Konflikten und Mobbing

16:30 Uhr

Diskussionsrunde: Wo liegt die Zukunft der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie?

DIE ORGANISATION

Organisation

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.

Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Straße 40
65760 Eschborn

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro.

Informationen

Marion Gierschner
Telefon: 06196 495-3202
E-Mail: gierschner@rkw.de

Veranstaltungsort

Kongresszentrum Darmstadtium

Hinweise zur Anerkennung für Ärzte und Betriebsräte

Die Anerkennung der Fachtagung als Bildungs-
veranstaltung nach §37,7 BetrVG ist beantragt.
Die Veranstaltung ist §37,6 BetrVG gerecht.
Fortbildungspunkte für Ärzte und Fachkräfte für Arbeits-
sicherheit sind beantragt. Anerkennung von Weiterbil-
dungsstunden für Disability Manager ist beantragt.

*Das ausführliche Programm
und das Anmeldeformular
finden Sie ab September 2011 unter:*

 www.rkw-kompetenzzentrum.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Prof. Dr. Ralph Bruder

Institut für Arbeitswissenschaft,
Technische Universität Darmstadt

Dr. Wolfgang Damberg

Präventionsleiter,
DGUV Landesverband Mitte

Prof. Dr. Thomas Weber

Direktor des Instituts für Arbeits-
medizin, Prävention und Gesund-
heitsförderung, Dr. Horst-Schmidt-
Kliniken GmbH